

"Guetenabig Herr Profässer, chömezi doch hüt z Abig zu eus zum Ässe!" [...]

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 50

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

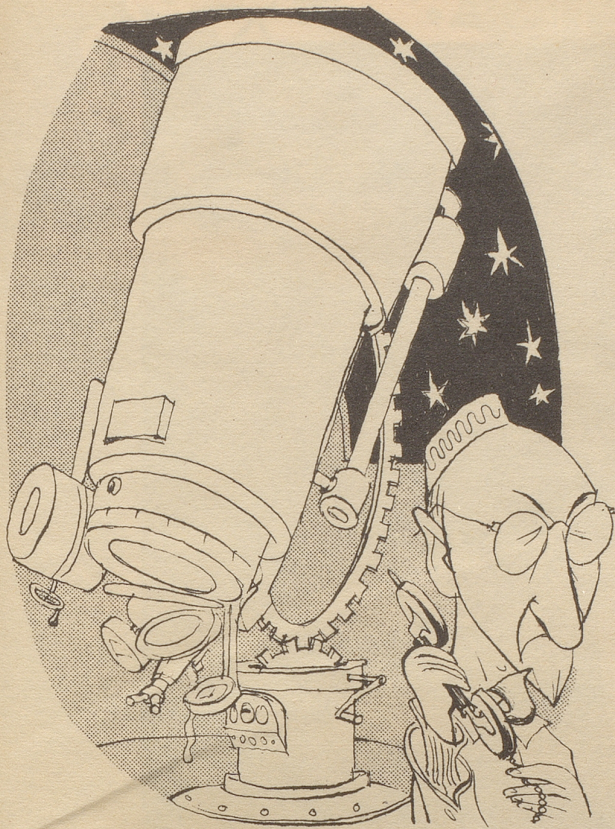
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Guetenabig Herr Profässer, chömezi doch hüt z Abig zu eus zum Ässe!»
 «Tuet mr leid, bin in Aaschpruch gnaa.»
 «Es git Schternlisuppe Herr Profässer.»
 «Da chan ich nid widerschtaa, ich chume!»

Lehrer und Schüler

(Meditation)

Manchmal denk ich: Seid *ibr* eine Bande,
 es ist wahrlich eine Schande!
 Wegen jeder Kleinigkeit
 habt ihr mit einander Streit!
 Dann aber fällt mir plötzlich ein:
 Wie denn könnte es anders sein?
 Machen wir Alten es etwa besser?
 Streiten wir nicht auch bis aufs Messer?
 Ist das nicht noch tausendmal schlimmer?
 Und dabei behaupten wir immer,
 nur dem Frieden dienen zu wollen,
 auch wenn Bomben fallen und Tanke rollen!
 Dann werd ich wieder kleinlaut und still,
 denke, mag es hier gehen, wie's will,
 ist dies alles noch viel gelinder,
 als *wir's* treiben, wir alten Sünder!
 Wär es nicht besser und gescheiter,
 menschenwürdiger und so weiter,
 den Jungen ein gutes Beispiel zu geben,
 statt den Drohfinger zu erheben:
 «Wenn's nicht besser kommt, gib es Hiebe!»
 (Innere Stimme: «Wo bleibt da die Liebe?»)

Rudolf Hägni

Togal

Tabletten

bringen rasche Hilfe bei:

Gicht, Rheuma, Ischias, Hexenschuss, Kopf- und Nervenschmerzen, Erkältungskrankheiten

Togal löst die Harnsäure und bewirkt die Ausscheidung der schädlichen Krankheitsstoffe. Keine unangenehmen Nebenerscheinungen. Ueber 7000 Aerzte bestätigen die hervorragende, schmerzstillende und heilende Wirkung von Togal. Nehmen Sie daher vertrauensvoll Togal! In Apotheken und Drogerien Fr. 1.65 und 4.15

CHUR
Bahnhof-Buffer
 immer gut und rasch bedient
 Fredy Schmidt

BOMBYX

saugkräftig, flaumfrei und kochecht - mit dem Gütezeichen des Schweiz. Instituts für Hauswirtschaft - ist und bleibt

das Fensterluch

Alleinhersteller und Bezugsquellennachweis:
E. Abderhalden
 Pulzluchweberei WIL SG

Besuchen Sie das Heimatmuseum Rorschach

Eindrucksvolle Darstellungen aus Natur und Geschichte des Bodenseegebietes. Rekonstruktionen stein- und bronzzeitlicher Wohnstätten in natürlicher Größe mit allem Inventar. - Kunstausstellungen. - Täglich geöffnet

HOTEL CARMENNA AROSA
 Der Treffpunkt zu guter Unterhaltung
 3 Orchester

7/54

EINE DER MEISTGEKAUFTEN UHREN DER WELT!

Formschön und modisch; ein entzückendes Modell. 17 Rubis, antimagnetisch, Goldplaqué, zum interessanten Preis von Fr. 89.-



Seit 1888

Nr. 142 / 23



In der Schweiz in über 400 Uhrenfachgeschäften erhältlich

Bezugsquellennachweis: ROAMER WATCH CO. S. A. SOLOTHURN

